

Förderantrag: „Starkregenvorsorge“

Fragen zum Fördermodul und zur Antragstellung richten Sie gerne an:

per Mail: klimafonds@goettingen.de	telefonisch: 0551 / 400 4098	Informationen im Web: goe.de/klimafonds
---	---------------------------------	---

Stadt Göttingen
Referat 07 - KlimaFonds
Hiroshimaplatz 1-4
37083 Göttingen



Bitte senden Sie den vollständig ausgefüllten und unterschriebenen **Antrag im Original per Post an die o.g. Anschrift!** Alle übrigen Unterlagen können per Mail übermittelt werden.

1. Der Förderantrag wird gestellt von

ggf. Name des Vereins	
Vorname	Nachname
E-Mail	Telefon-Nr.
Straße und Hausnummer	
ggf. Wohneinheit	
Postleitzahl	Ort

Der*die Antragsteller*in ist

Hauseigentümer*in / Wohnungseigentümer*in

Mieter*in / Pächter*in (Einverständniserklärung Vermieter*in liegt bei)

Vertretungsberechtigte*r (Vertretungsbefugnis liegt bei)

Vorname und Name der Person / Eigentümergemeinschaft, die vertreten wird

Sonstiges:

Der*die Antragsteller*in hat

noch keinen Förderantrag im Rahmen des KlimaFonds Göttingen gestellt.

in der Vergangenheit bereits einen Förderantrag im Rahmen des KlimaFonds gestellt:

Fördernummer	Förderobjekt
Fördernummer	Förderobjekt
Fördernummer	Förderobjekt

2. Förderberechtigung – Einkommensobergrenze:

Gilt nicht für Wohnungseigentümergeinschaften!

Wichtig!!! Bitte beachten Sie:

Im Fördermodul 5: „Starkregenvorsorge“ besteht eine **Einkommensobergrenze**.

Von der Förderung ausgeschlossen sind Antragsteller*innen, sofern die zum Haushalt gehörenden Personen in Summe ein **zu versteuerndes Einkommen** in nachfolgender Höhe erzielen:

- **Ein-Personen-Haushalt** (Person, die ohne Ehe- oder Lebenspartner*in, Partner*in und ohne Kinder in einem Haushalt lebt; ungeachtet des Familienstandes):
89.000 € jährlich oder mehr
- **zusammenlebende Ehe- oder Lebenspartner*innen, Partner*innen, Familien:**
178.000 € jährlich oder mehr

Das zu versteuernde Einkommen ist mit dem Auszahlungsantrag durch Vorlage der Einkommensteuerbescheide des letzten und vorletzten Kalenderjahres vor Antragstellung von Ihnen als Antragsteller*in und allen weiteren relevanten volljährigen Haushaltsmitgliedern nachzuweisen.

Als Antragsteller*in versichere ich den o.g. Hinweis zur Einkommensobergrenze gelesen und verstanden zu haben.		
Zum Haushalt gehören inkl. dem*der Antragsteller*in insgesamt:		Person(en).
Das zu versteuernde Einkommen aller zum Haushalt gehörenden Personen beträgt insgesamt:	€	jährlich.

3. Der Förderantrag bezieht sich auf folgendes Objekt im Göttinger Stadtgebiet

Straße		Hausnummer	Adresszusatz	ggf. Wohneinheit
Postleitzahl	Ort			
Bei dem Objekt handelt es sich um ein:		Baujahr:		

Das Gebäude steht unter Denkmalschutz?

ja (denkmalrechtliche Genehmigung liegt bei)
nein

Ob Ihr Gebäude unter Denkmalschutz steht, erfahren Sie beispielsweise im [Solardachkataloger Südniedersachsen](#) der Energieagentur Region Göttingen.

Das Gebäude fällt unter die Erhaltungssatzung?

ja (Genehmigung nach § 173 BauGB liegt bei)
nein

Die Erhaltungssatzung gilt überwiegend nur für einige Gebäude im Göttinger Ostviertel. Ob Ihr Gebäude unter die Erhaltungssatzung fällt, erfahren Sie bei der [Denkmalschutzbehörde](#) der Stadt Göttingen.

4. Aktueller Stand des zu fördernden Vorhabens

Wichtig!!! Bitte beachten Sie:

Eine Förderung kann nur erfolgen, wenn Sie die zu fördernde Maßnahme noch nicht begonnen haben. Maßnahmenbeginn ist der Abschluss eines Liefer- oder Leistungsvertrages, der dem Vorhaben zuzurechnen ist, beispielsweise die Beauftragung eines Handwerksbetriebs oder der Abschluss von Bestellungen (z. B. Materialien) zur Realisierung der Maßnahme. Auch der Abschluss eines Vertrages mit einer aufschiebenden oder einer auflösenden Bedingung gilt als Maßnahmenbeginn!

Ein vorzeitiger Maßnahmenbeginn ist förderschädlich und führt zur Ablehnung des Förderantrages bzw. im Fall einer erfolgten Bewilligung aufgrund nicht vollständiger oder nicht wahrheitsgemäßer Angaben im Antragsverfahren zur Rücknahme des Bewilligungsbescheides und zur Ablehnung einer Auszahlung. Das Einholen von Angeboten ist unschädlich.

Als Antragsteller*in versichere ich den o.g. Hinweis zum Maßnahmenbeginn gelesen und verstanden zu haben.

Die zu fördernden **Maßnahmen** wurden noch **nicht** begonnen.

Die zu fördernden **Maßnahmen** wurden bereits begonnen.

5. Folgende Maßnahmen sollen gefördert werden
(Mehrfachnennungen möglich)

Geplante Maßnahme:		maximale Förderhöhe:	geplanter Umfang des Vorhabens*:
Maßnahme I: Regen) Objektschutz und bauliche Vorsorge			
	Aufkantung	max. 60 Prozent der zuwendungsfähigen Gesamtkosten	€
	Mauern		€
	Bodenschwellen		€
	Druckdichte Türen, Fenster, Garagentore		€
	Mobile und festinstallierte Schotts, Dämmbalken		€
	Überdachungen von Lichtschächten und Kellerniedergängen		€
	mobile Wasserschutzelemente (z.B. Wasserschutzkissen oder -schlauch)		€
Maßnahme II: Wasser) Regenwassermanagement			
	Zisterne mit einem Mindestvolumen von 2m³	50 € pro m³ Zisternen-/ Rigolen-volumen	m³
	Rigole mit einem Mindestvolumen von 2m³ zur unterirdischen Versickerung		m³
Maßnahme III: Entsiegelung			
	Entsiegelung1) von voll versiegelten, abflusswirksamen Flächen in versickerungsfähige Flächen – u.a. Beton	30 €/m² entsiegelter Fläche	m²
	Entsiegelung2) von voll versiegelten, abflusswirksamen Flächen in versickerungsfähige Flächen – Asphalt; teerhaltige oder bituminöse Stoffe	50 €/m² entsiegelter Fläche	m²

***Wenn Sie hinsichtlich der Angabe zwischen zwei Werten schwanken, nehmen Sie bitte den größeren.** Sie erhalten im Rahmen der Abrechnung nur die Fördersumme für die Fläche/das Volumen etc. ausbezahlt, die/das letztendlich tatsächlich realisiert wird. Höchstens jedoch die bewilligte Fördersumme. Die zunächst bewilligte Förderung richtet sich nach den Angaben, die Sie hier mitteilen und lässt sich im Nachhinein nicht erhöhen.

6. Inanspruchnahme eines Bonus

Nur bei Vorliegen der entsprechenden Voraussetzung kann der Einkommensbonus genutzt werden!

Ich beantrage folgenden Bonus:

Bonus1) Einkommensbonus Eigentümer*innen mit einem zu versteuernden Haushaltsjahreseinkommen von bis zu 40.000 € wird ein zusätzlicher Bonus gewährt.	20 Prozent auf die Fördersumme der konkreten Einzelmaßnahme
---	---

7. Checkliste der ergänzenden Unterlagen

Im Folgenden kreuzen Sie bitte die Unterlagen an, die Sie dem Förderantrag beigelegt oder per Mail übermittelt haben.

Lageplan / Vorhabenskizze

Ein Lageplan (z.B. in Form eines Kartenausschnittes, Fotos etc.) oder eine Vorhabenskizze aus der die geplante Maßnahme ersichtlich wird.

bei Beantragung des Einkommensbonus

Für die Inanspruchnahme des Einkommensbonus müssen die Einkommensteuerbescheide des letzten und vorletzten Kalenderjahres vor Antragstellung von Ihnen als Antragsteller*in und aller weiteren relevanten volljährigen Haushaltsmitglieder eingereicht werden. Lohnsteuerbescheinigungen, Rentenbescheide oder andere Dokumente werden nicht akzeptiert.

bei Maßnahme I: Regen) „Starkregen – Objektschutz und bauliche Vorsorge“ zusätzlich:

Das **Protokoll der vorher erfolgten kostenlosen Starkregenberatung** durch die Göttinger Entsorgungsbetriebe mit den Maßnahmenempfehlungen

bei Maßnahme II: Wasser) „Regenwassermanagement“ zusätzlich:

Vorlage der **Entwässerungsgenehmigung der Göttinger Entsorgungsbetriebe**, wonach die geplante Maßnahme erlaubt ist oder mindestens schriftliche Zustimmung der Göttinger Entsorgungsbetriebe. Sollte die Genehmigung bei Antragstellung noch nicht vorliegen, kann die Maßnahme unter dem Vorbehalt bewilligt werden, dass die Genehmigung spätestens bei Auszahlung der Fördermittel vorliegen muss.

Eine **denkmalschutzrechtliche Genehmigung**, sofern das Gebäude unter Denkmalschutzbestimmungen als Denkmal einzustufen ist.

Eine **Genehmigung nach § 173 BauGB** (Erhaltungssatzung), sollte das Gebäude im Geltungsbereich der Erhaltungssatzung liegen.

8. Erklärungen

Als Antragsteller*in bestätige ich durch meine Unterschrift:

1. Dass alle Angaben **vollständig** und **wahrheitsgemäß** gemacht wurden.
2. **Dass ich noch nicht mit der Maßnahme begonnen habe** (Abschluss von Dienstleistungs- oder Lieferverträgen).
3. Dass ich die **Förderrichtlinie „KlimaFonds – Förderprogramm für klimafreundliche Investitionen und Aktionen.“** in der zum Zeitpunkt der Antragstellung gültigen Fassung zur Kenntnis genommen habe und mit den dort beschriebenen Förderbedingungen einverstanden bin.
4. Dass als Miteigentümer*in oder Verwalter*in eine **Vertretungsbefugnis** vorhanden ist und ein **Beschluss** der Wohnungseigentümerschaft vorliegt.
5. Dass ich das **Merkblatt** „Allgemeine Nebenbestimmungen für Zuwendungen zur Projektförderung“, die „Kommunalhaushalts- und Kassenverordnung“, sowie die „Datenschutzhinweise gem. Art. 13 DS-GVO“ zur Kenntnis genommen habe.
6. Dass es sich beim Förderobjekt nicht um ein **Ferien- oder Wochenendhaus** handelt.
7. Dass die geförderten Maßnahmen **nicht gesetzlich vorgeschrieben** sind.
8. Dass es sich bei den geförderten Maßnahmen nicht um die **Sanierung von bereits vorhandenen Starkregenvorsorge- und/oder Wasserrückhaltemaßnahmen** handelt.
9. Die geförderten Maßnahmen **mind. 5 Jahre lang zu unterhalten** und zu pflegen.
10. Dass die Kosten der Neu-/Umgestaltung nach § 559a BGB **nicht auf die Miete umgelegt werden.**
11. Dass die Anforderungen an das Auf- oder Einbringen von Materialien auf oder in den Boden nach der **Bundes-Bodenschutz- und Altlastenverordnung (BBodSchV)** in der geltenden Fassung eingehalten werden.

<i>Ort</i>	<i>Datum</i>	<i>Unterschrift Antragsteller*in</i>

9. Freiwillige Angaben (bitte ankreuzen bzw. ausfüllen):

Gern wollen wir viele Göttinger*innen mit unserem KlimaFonds erreichen und das städtische Förderprogramm an die aktuellen Bedürfnisse der Bürger*innen anpassen und weiterentwickeln.

Sie würden uns daher helfen, wenn Sie zusätzlich noch angeben, wie Sie auf die Förderung aufmerksam geworden sind:

Internet (Suchmaschinen-Suche, Webseiten der Stadt Göttingen)

Presse (Göttinger Tageblatt, Zeitschriften)

Empfehlung von Bekannten oder Nachbar*innen

Empfehlung von Expert*innen (Energieberater*innen, Handwerksbetriebe)

Sonstiges:

*Haben Sie eine Idee zur Weiterentwicklung des KlimaFonds der Stadt Göttingen (z.B. für ein weiteres Fördermodul mit Bezug zu den Themen Klimaschutz, Klimafolgenanpassung oder Nachhaltigkeit? **Teilen Sie Ihre Idee(n) mit uns:***

Kennen Sie schon unseren Klimaschutz-Newsletter?

*Er informiert Sie regelmäßig über Veranstaltungen vieler Göttinger Akteur*innen und über Projekte des Referates für Nachhaltige Stadtentwicklung der Stadt Göttingen.*

Hierüber kostenlos abonnieren: www.goettingen.de/newsletter

